

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0577/2014</b>
Auskunft erteilt:	Frau Smolka
Ruf:	492-3361
E-Mail:	Smolka@stadt-muenster.de
Datum:	09.09.2014

Betrifft	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
----------	--

Beratungsfolge	10.09.2014 Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
	10.09.2014 Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung  
 von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		6.	<del>Dr. Gabriele Peus-Bispinck</del> Peter Wolfgarten

2. Kulturausschuss  
 von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		6.	NN Dr. Renate Düttmann-Braun

3. Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe  
 von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	NN Ludger Janning

4. Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Münster GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretungen	
		2.	NN Christoph Brands

5. Aufsichtsrat Westf. Bauindustrie GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretungen	
		3.	NN Ludger Janning

6. Aufsichtsrat Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretungen	
		4.	NN Günter Schulze Blasum

7. Polizeibeirat

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretungen	
		2.	NN Jürgen Ohm
		3.	NN Markus Bielefeld

8. Betriebsausschuss Münster-Marketing

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	<del>RF Marianne Koch</del> RH Philipp Hagemann

9. Umlegungsausschuss

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	NN RH Marius Herwig

10. Beirat der Justizvollzugsanstalt

Zur Benennung in den Beirat wird vorgeschlagen:

von der SPD-Fraktion

Mitglied			
2.	Ralf Hubert RF Maria Winkel		

11. Beirat der Papst-Johannes-Schule

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		2.	NN RH Thomas Kollmann

12. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Vertreter der im Bereich der Stadt Münster wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Mitglied		Stellvertretungen	
		14.	NN Friedhelm Gerhard

13. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
14.	<del>RF Annette Kemper</del> RH Raimund Köhn		
16.	<del>Peter Fischer-Baumeister</del> Karl-Heinz Neubert	4.	<del>Karl-Heinz Neubert</del> Klaus Rosenau

14. Vergabeausschuss

Beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW  
auf Vorschlag der Fraktion PIRATEN/ÖDP

Mitglied		Stellvertretungen	
1.	Simon Gremmler	1.	Simon Högemann

Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis:

15. Beirat für Stadtgestaltung

von der Fraktion DIE LINKE

Mitglied		Stellvertretungen	
5.	<del>RH Rüdiger Sagel</del> Jonas Freienhofer	5.	<del>Jonas Freienhofer</del> RH Rüdiger Sagel

**Begründung:**

Zu 1. bis 7.:

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 09.09.2014 die o.g. Umbesetzungen.

Zu 8. bis 11.:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 02.09.2014 und 09.09.2014 die o.g. Umbesetzungen.

Zu 12. und 13.:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragt die o.g. Umbesetzungen mit Schreiben vom 28.08.2014 und 09.09.2014.

Zu 14.:

Gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW sind Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, berechtigt, für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger, der dem Rat angehören kann, zu benennen.

Die Fraktion PIRATEN/ÖDP beantragt die o.g. Personen als beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW in den Vergabeausschuss zu entsenden.

Zu 15.:

Gemäß § 3 Abs. 6 der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung können an den Sitzungen des Beirates je Fraktion und Gruppe des Rates ein Mitglied des Planungsausschusses oder des Rates mit beratender Stimme teilnehmen.

Die Fraktion DIE LINKE teilt die Umbesetzung im Beirat für Stadtgestaltung mit Schreiben vom 02.09.2014 mit.

Hinweis:

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

Darüber hinaus hat der Rat am 02.04.2014 zur Vorlage V/0636/2013 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene - Abschlussbericht zum Aktionsplan 2011-2013 und Aktionsplan 2013-2015“ im Themenfeld „Die politische Rolle der Kommune - Paritätische Besetzung von Gremien“ beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitätisch besetzen werden.“

I.V.

gez.

Wolfgang Heuer  
Stadtrat